

*Cymophorus floccosus.*

*Oblongus, vix attenuatus, niger, parum nitidus, squamulis fuscis, in elytris multo majoribus (quam in Cym. Toganus Kolbe) tectus, thorace leviter transverso, creberrime minus subtiliter punctato, elytris ut in speciebus affinibus impressis, punctis flavocolis 3 notatis, pygidio longe flavo-piloso, basi acuminato, tibiaram ant. apice simpliciter. — Long. 9 mill. (♀).*

Exemplar unicum in coll. Dom. Prof. Hauser.

Den größeren Stücken des *Toganus* Kolbe und des *undatus* Kolbe<sup>1)</sup> von Sansibar in der graugrünen Färbung der Oberseite ähnlich, aber die Schuppen sind viel größer und weniger dicht gestellt, als bei dieser Art, und der Thorax ist dicht runzlig punktiert; auf jeder Fld. stehen 3 kleine gelbliche Flecke; einer vor der Mitte neben der Naht, einer etwas hinter demselben in der Grube am Aufsensrande, einer wieder an der Naht, in einer Linie mit dem Endbuckel; dieser tritt wenig vor. Die Ähnlichkeit im Körperbau zwischen *confusus* und *floccosus* ist groß, doch ist das Halsschild der letzteren mäfsiger, oben *creberrime* runzlich punktiert, beim *confusus* nur *creberrime*. Im Uebrigen ist das Halsschild meines *floccosus* fast schuppenlos, d. h. die Schuppen sind bis auf wenige am Rande abgerieben. Die Grübchenbildung auf den Fld. ist bei *floccosus* fast dieselbe, die Schuppenbildung aber ist eine ganz andere; die viel größeren Schuppen stehen viel sparsamer; die 6 Makelchen auf beiden Fld. treten deutlich bemerkbar hervor, obwohl sie nicht groß sind. Die von den Haaren des Pygidiums fast versteckte Spitze scheint merklich höher zu stehen als bei *confusus*. Die Tarsen sind unten länger goldgelb behaart bei *floccosus*; auch ist die Behaarung der Brust länger.

Dr. G. Kraatz.

<sup>1)</sup> *Cym. undatus* Kolbe ist unzweifelhaft nicht = *undatus* Kirby-Burm. von Südafrika, denn dieser hat nach Burmeister einen weissen Saum des Vorderrandes des Halssch., den *undatus* Kolbe nie hat; ich nenne die Art von Sansibar *confusus*; ihr ♂ hat verschmälerte, ihr ♀ fast verbreiterte, vorn ausgerandete Vorderschienen.

Kolbe sagt vom *Toganus* (Stett. Ent. Zeitg. 1892, p. 140): *tibiaram anticarum apice curvato, bidentato*; diese Bildung findet sich aber nur bei dem ♀, bei dem ♂ ist die Vorderschiene an der Spitze schräg abgeschnitten, also ganz ähnlich gebildet wie bei *confusus*! Kolbe hat jedenfalls den echten *undatus* nicht gekannt, er basirt den *toganus* hauptsächlich auf die Schienenbildung des ♀.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [1899](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Cymophorus floccosus. 316](#)